

### Deutsches Schwimmbzeichen Bronze + Kleine Rettungsfähigkeit

Qualifikation	Was ist erlaubt?	Was ist <u>nicht</u> erlaubt?
Deutsches Schwimmbzeichen Bronze + Kleine Rettungsfähigkeit (S.20)	Schwimmunterricht im Lehrschwimmbekken <b>bis 1,35 m</b>	Schwimmunterricht bei Wassertiefe ab 1,35 m. Alle weiteren Wassersportarten sind <b>nicht</b> erlaubt.

Weitere Informationen finden Sie im Heft „Sicherheitsförderung im Schulsport. Rechtsgrundlagen. Schule in NRW Nr. 1033“ vom 01.08.2020.

### Deutsches Schwimmbzeichen Bronze + Allgemeine Rettungsfähigkeit

Qualifikation	Was ist erlaubt?	Was ist <u>nicht</u> erlaubt?
Deutsches Schwimmbzeichen Bronze + Allgemeine Rettungsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmunterricht bei Wassertiefe <b>ab 1,35 m</b></li> <li>- Aufsicht führen im Schwimmbekken</li> <li>- Segelfahrt mit Plattbodenschiffen</li> <li>- Wasserski, Wakeboarden, Wellenreiten</li> <li>- Wird im Rahmen einer schulischen Veranstaltung, beispielsweise einer Schulwanderung oder einer Schulfahrt, eine Gruppe [beim Besuch eines Freizeitbades] ausschließlich beaufsichtigt (kein Schwimmunterricht) muss die Lehrkraft die Allgemeine Rettungsfähigkeit nachweisen.</li> <li>- für <b>alle wassersportlichen Schulveranstaltungen</b> aus dem Bewegungsbereich Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport muss die begleitende, verantwortliche Lehrkraft die <b>Allgemeine Rettungsfähigkeit haben, wenn qualifizierte, externe Partner anleiten.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Segeln</li> <li>- Windsurfen</li> <li>- Kanu, Kajak und Kanadier</li> <li>- Rudern</li> <li>- Stand-Up-Paddling</li> <li>- Schwimmen an <b>nicht</b> beaufsichtigtem Badeplatz</li> </ul> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <p>wenn kein externer Anbieter mit jeweiliger Qualifikation anleitet</p> </div>

Die sportartspezifische Rettungsfähigkeit muss zudem vorhanden sein, wenn keine qualifizierten, externen Partner anleiten. Zudem müssen dann Kenntnisse über örtliche Besonderheiten, die besonderen Sicherheitsrisiken und die Sicherheitseinrichtungen des jeweiligen Reviers bekannt sein. Praktische Erfahrungen und ggfs. weitere Scheine müssen dann vorhanden sein.

Weitere Informationen finden Sie im Heft „Sicherheitsförderung im Schulsport. Rechtsgrundlagen. Schule in NRW Nr. 1033“ vom 01.08.2020.

### Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze

Qualifikation	Was ist erlaubt?	Was ist <u>nicht</u> erlaubt?
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze der DLRG / des DRK / des ASB / dem Schwimmverband NRW / der Bezirksregierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmen lehren im <b>Schwimmerbecken</b></li> <li>- Aufsicht führen im Schwimmbecken</li> <li>- Segelfahrt mit Plattbodenschiffen</li> <li>- Wasserski, Wakeboarden, Wellenreiten</li> <li>- Wird im Rahmen einer schulischen Veranstaltung, beispielsweise einer Schulwanderung oder einer Schulfahrt, eine Gruppe [beim Besuch eines Freizeitbades] ausschließlich beaufsichtigt (kein Schwimmunterricht) muss die Lehrkraft die Allgemeine Rettungsfähigkeit nachweisen.</li> <li>- für <b>alle wassersportlichen Schulveranstaltungen</b> aus dem Bewegungsbereich Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport muss die begleitende, verantwortliche Lehrkraft die <b>Allgemeine Rettungsfähigkeit haben, wenn qualifizierte externe Partner anleiten.</b></li> <li>- Segeln, Windsurfen, Kanu, Kajak und Kanadier, Rudern, Stand-Up-Paddling</li> </ul>	- Schwimmen an <b>nicht</b> beaufsichtigtem Badeplatz

Die sportartspezifische Rettungsfähigkeit muss zudem vorhanden sein, wenn keine qualifizierten, externen Partner anleiten. Zudem müssen dann Kenntnisse über örtliche Besonderheiten, die besonderen Sicherheitsrisiken und die Sicherheitseinrichtungen des jeweiligen Reviers bekannt sein. Praktische Erfahrungen und ggfs. weitere Scheine müssen dann vorhanden sein.

Weitere Informationen finden Sie im Heft „Sicherheitsförderung im Schulsport. Rechtsgrundlagen. Schule in NRW Nr. 1033“ vom 01.08.2020.

### Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber

Qualifikation	Was ist erlaubt?	Was ist <u>nicht</u> erlaubt?
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber der DLRG / des DRK / des ASB / dem Schwimmverband NRW / der Bezirksregierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmen lehren im <b>Schwimmerbecken</b></li> <li>- Aufsicht führen im Schwimmbecken</li> <li>- Segelfahrt mit Plattbodenschiffen</li> <li>- Wasserski, Wakeboarden, Wellenreiten</li> <li>- Wird im Rahmen einer schulischen Veranstaltung, beispielsweise einer Schulwanderung oder einer Schulfahrt, eine Gruppe [beim Besuch eines Freizeitbades] ausschließlich beaufsichtigt (kein Schwimmunterricht) muss die Lehrkraft die Allgemeine Rettungsfähigkeit nachweisen.</li> <li>- für <b>alle wassersportlichen Schulveranstaltungen</b> aus dem Bewegungsbereich Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport muss die begleitende, verantwortliche Lehrkraft die <b>Allgemeine Rettungsfähigkeit haben, wenn qualifizierte externe Partner anleiten.</b></li> <li>- Segeln, Windsurfen, Kanu, Kajak und Kanadier, Rudern, Stand-Up-Paddling</li> <li>- Schwimmen an <b>nicht</b> beaufsichtigtem Badeplatz</li> </ul>	

Die sportartspezifische Rettungsfähigkeit muss zudem vorhanden sein, wenn keine qualifizierten, externen Partner anleiten. Zudem müssen dann Kenntnisse über örtliche Besonderheiten, die besonderen Sicherheitsrisiken und die Sicherheitseinrichtungen des jeweiligen Reviers bekannt sein. Praktische Erfahrungen und ggfs. weitere Scheine müssen dann vorhanden sein.

Weitere Informationen finden Sie im Heft „Sicherheitsförderung im Schulsport. Rechtsgrundlagen. Schule in NRW Nr. 1033“ vom 01.08.2020.